

MAN zahlt Dividende

Trotz der wirtschaftlich schwierigen Lage für MAN schlagen Vorstand und Aufsichtsrat der Hauptversammlung vor, für das Geschäftsjahr 2012 eine Dividende von 1,00 Euro je Aktie auszubezahlen. Bezogen auf den Schlusskurs der Stammaktie zum 31. Dezember 2012 entspricht dies einer Dividendenrendite von 1,2 Prozent. Die ökonomischen Rahmenbedingungen waren laut MAN im ersten Quartal 2013 nicht optimal.

Nach dem niedrigen Auftragseingang im Jahr 2012 rechnet MAN auch im Geschäftsfeld Power Engineering im Jahr 2013 mit einem Umsatzrückgang. Die Umsatzrendite wird sich hier signifikant verschlechtern und aus heutiger Sicht nur noch leicht positiv sein. Gründe hierfür sind vor allem das rückläufige Lizenzgeschäft im Marinebereich, das sich schlechter als erwartet entwickelnde After Sales-Geschäft, hoher Wettbewerbsdruck und sehr hohe Vorsorgen im Kraftwerksgeschäft. Für die MAN Gruppe insgesamt bedeutet das im Jahr 2013 einen Umsatz auf Vorjahresniveau und ein sehr deutlich verringertes Operatives Ergebnis. Die Umsatzrendite wird demgemäß ganz erheblich unter dem Wert von 2012 liegen. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel:

